

# Ja zur Elektrifizierung

# Ja zum schnellen „Bocholter“

**Ohne Umsteigen** mit dem „Bocholter“ von Bocholt über Dingden und Hamminkeln bis ins Ruhrgebiet und nach Düsseldorf: Dieser Plan kann bald Wirklichkeit werden.

Heute Diesel-Triebwagen, morgen E-Lok und Oberleitung: Mit der Elektrifizierung der Bahnlinie von Wesel bis Bocholt fährt der RE 19 (Rhein-IJssel-Express) künftig als sogenannter „Flügelzug“ von Düsseldorf über Duisburg und Oberhausen bis Wesel. Dort werden beide Zugteile getrennt: Ein Teil fährt - wie bisher - weiter nach Arnheim, der zweite Teil über Hamminkeln bis Bocholt.

Die **Zugkapazität** soll von 130 auf 250 Sitzplätze erhöht werden, die Reisezeiten schneller werden. Und: Von Dingden oder Hamminkeln können die **ICE-Bahnhöfe** künftig ohne Umsteigen in Wesel direkt erreicht werden. Außerdem geplant: Die **vollständige Modernisierung** der Haltepunkte Blumenkamp und Dingden sowie der Neubau des Bahnhofs Hamminkeln als Kreuzungsbahnhof.

Für diese Maßnahme setzt sich die CDU ein. Wir wollen nicht, dass diesem Vorhaben jetzt aus egozentrischen Motiven oder aus einem falsch verstandenen Kirchturmsdenken heraus Steine in den Weg gelegt werden. Bereits ab **Herbst 2018** soll die Baumaßnahme ausgeschrieben werden, für die der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) verantwortlich zeichnet. **Bis Dezember 2019** sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein (Gesamtkosten: 25,6 Mio. EUR). Auch die politischen Signale für die Maßnahme müssen auf „Grün“ stehen - nicht auf „Rot“.

Wir wollen das Vorhaben positiv und mit **breiter Unterstützung** begleiten: Im Interesse der Pendler aus Dingden und Hamminkeln, die heute mit dem „Bocholter“ unterwegs sind. Als Signal für Pendler, die es werden wollen, weil die Verbindungen besser sind. Und als Anreiz für Neubürger.

